

Übersicht über die Entwicklung der Zahl der Leistungsberechtigten und Ausgaben im Bereich des Landespflegegeldgesetzes 2009-2011

Leistungsdaten	2009	2010	2011
Anzahl Personen Bremen	527	524	514
davon:			
ambulant	467	462	454
stationär	59	61	60
männlich	-	223	224
weiblich	-	300	289
wg. Blindheit	450	473	465
wg. Schwerstbehinderung	42	51	49
nicht erfasst	35	-	-
Anzahl Personen Brhv	214	208	195
davon:			
ambulant	186	178	166
stationär	28	29	29
männlich	97	89	80
weiblich	117	119	115
wg. Blindheit	188	183	172
wg. Schwerstbehinderung	26	25	23
Personen- Land Bremen	741	732	709

Ausgaben	2009	2010	2011
Ausgaben Bremen	1.970.581,51	1.917.320,54	1.892.181,33
davon ambulant	1.828.383,13	1.775.336,32	1.751.087,27
davon stationär	142.198,38	141.984,22	141.094,06
Ausgaben Bremerhaven	649.939,54	634.032,57	591.293,35
davon ambulant	600.311,61	584.232,79	538.305,38
davon stationär	49.627,93	49.799,78	52.987,97
Ausgaben Land Bremen	2.620.521,05	2.551.353,11	2.483.474,68

jeweils 100 % Ausgaben

Hinweis: Bei der Aufteilung Personenzahl Landespflegegeld nach amb./stat. und männl./weibl. kann es geringf. Abweichungen geben, da diese Angaben aus den Quartalsberichten der Ämter stammen, und geringe Unterschiede bei der Datenerhebung bestanden.

Übersicht Entwicklung Ausgaben und Personenzahlen Blindenhilfe nach § 72 SGB XII 2009-2011

Leistungsdaten	2009	2010	2011
Anzahl Personen Bremen	201	203	208
davon:			
ambulant	150	148	152
stationär	51	55	56
männlich	-	89	92
weiblich	-	114	116
Anzahl Personen Brhv	89	85	81
davon:			
ambulant	67	62	58
stationär	22	23	23
männlich	40	39	38
weiblich	49	46	43
Fallzahlen Land	290	288	289

Ausgaben	2009	2010	2011
Ausgaben Bremen	588.590,22	649.706,10	679.601,18
davon ambulant	492.243,92	490.226,11	506.634,81
davon stationär	96.346,30	159.479,99	172.966,37
Ausgaben Bremerhaven	262.214,72	259.262,09	241.827,32
davon ambulant	228.800,40	218.549,47	200.444,58
davon stationär	33.414,32	40.712,62	41.382,74
Ausgaben Land Bremen	850.804,94	908.968,19	921.428,50

Ausgaben	2009	2010	2011
Landespflegegeld und Blindenhilfe insgesamt	3.471.325,99	3.460.321,30	3.404.903,18

Blindenhilfe wird ab 01.01.2007 quotafinanziert von Land und Kommunen.

Landespflegegeld wird zu 100 % vom Land finanziert.

Entwicklung von Landespflegegeld und Blindenhilfe in Euro			
Datum der Änderung:	01.07.2008	01.07.2009	01.07.2011
Landespflegegeld	349,66	358,09	361,64
Blindenhilfe	594,63	608,96	614,99
Differenz	244,97	250,87	253,35

Das Landesblindengeld/ Landespflegegeld wird – durch jeweilige Kürzungen der Beträge in den letzten Jahren – in den einzelnen Bundesländern in ganz unterschiedlicher Höhe gezahlt. Dabei werden die höchsten Beträge in NRW (614,99 Euro, unter 18 J: 308,02 Euro ab 60 J: 473,00 Euro), Hessen (528,89 Euro, unter 18 J.: 308,02 Euro) sowie Bayern (523,00 Euro) gezahlt und die niedrigsten Beträge in Schleswig-Holstein (zum 01.01.2011 um 50 % abgesenkt auf 200,00 Euro), Niedersachsen (265,00 Euro, unter 25 J: 320 Euro); Brandenburg (266,00 Euro, unter 18 J: 133,00 Euro), Thüringen (270,00 Euro), Sachsen (333,00 Euro, unter 18 J: 250,00 Euro) und Sachsen-Anhalt (350,00 Euro, unter 18 J: 250,00 Euro). Es folgt Bremen (361,64 Euro, unter 18 J 180,82) die übrigen Länder liegen im Mittelfeld. Im Land Bremen erfolgt im Gegensatz zu anderen Ländern eine vollständige Anrechnung der Pflegeversicherungsleistungen. Die Pflegeversicherungsleistungen sind jeweils zum 1.7.2008, 01.01.2010 und 01.01.2012 erhöht worden. Ein Teil der Landespflegegeldberechtigten (wg. Blindheit) erhält zugleich Blindenhilfe (um Landespflegegeld reduziert).

Quelle: Sozialleistungsbericht 2011- Basis Open PROSOZ-Verfahren